

# Prüfbericht Kornform (Plattigkeitskennzahl FI) SN EN 933-3:2012

**Bericht-Nr.** 201714755 **Projekt-Nr.** 50 Z10138 0001

**Auftraggeber** Schneider Umweltservice AG, Peter Wohriska, Seestrasse 1037, 8706 Meilen  
 zusätzl. Kopien an

**Bauobjekt** **Qualitätskontrolle Schneider Umweltservice AG - Recycling-Center 8604 Volketswil**  
**Bauteil** RC - Mischgranulat 0/16 mm, 06.09.2017

**Baustoff** Angaben gemäss Auftraggeber **Art** **Gesteinskörnung für Beton**  
**Name/Bezeichnung** **Herkunft** Recyclingcenter, 8604 Volketswil  
**weitere Angaben**

**Probematerial** Angaben gemäss Auftraggeber **Eingang im Labor** 06.09.17  
**Lieferschein-Nr.** **Probenmenge** 1 Mulde à 200 kg  
**Entnahmestelle** Depotbox **Probenehmer** VSH PT, K. Riesen  
**Entnahmedatum** 06.09.17 **Überbringer** VSH PT, K. Riesen  
**weitere Angaben**

## Angaben zum Prüfverfahren

Bei einer ersten, herkömmlichen Siebung erfolgt die Aufteilung in Kornklassen  $d_i/D_i$ . Die Körner  $< 4$  mm und  $> 100$  mm werden verworfen. Mit einer zweiten Siebung wird jede Kornklasse mit Stabsieben der Weite  $D_i/2$  gesiebt. Die Gesamt-Plattigkeitskennzahl wird als Gesamtmasse aller Durchgänge durch die Stabsiebe berechnet und in Prozent der Gesamt-Trockenmasse der geprüften Körner angegeben.

## Untersuchungsergebnisse

Prüfdatum: 05.10.17

Probenbezeichnung Auftraggeber / VSH		5551		Masse Rückstand Sieb 100 mm	[g]	0
Korngruppe	[mm] 4 / max.			Masse Durchgang Sieb 4 mm	[g]	16
Schale	[g] 1869			Summe verworfene Masse	[g]	16
Schale + Messprobe feucht	[g] 7392			Masse feuchte Messprobe $M_{of}$	[g]	5523
Schale + Messprobe trocken	[g] 7188			Masse trockene Messprobe $M_o$	[g]	5319
Schale + Messprobe trocken konstant	[g] 7188			Wassergehalt	[%]	3.7
Siebung mit Analysensieben		Siebung mit Stabsieben		Plattigkeitskennzahl		
Kornklasse $d_i/D_i$ [mm]	Masse $R_i$ der Kornklasse $d_i/D_i$ [g]	Nenn-Schlitzweite des Stabsiebes [mm]	Durchgang Stabsieb $m_i$ [g]	Kornklasse $d_i/D_i$ $FI_i = (m_i/R_i) \times 100$ [-]		
80 / 100		50				
63 / 80		40				
50 / 63		31.5				
40 / 50		25				
31.5 / 40		20				
25 / 31.5		16				
20 / 25	0	12.5	0			
16 / 20	114	10	9	7.9		
12.5 / 16	956	8	98	10.3		
10 / 12.5	1181	6.3	86	7.3		
8 / 10	906	5	73	8.1		
6.3 / 8	1002	4	81	8.1		
5 / 6.3	647	3.15	47	7.3		
4 / 5	497	2.5	36	7.2		
$M_1 = \sum R_i$	5303	$M_2 = \sum m_i$	430			
Die Gesamt-Plattigkeitskennzahl $FI = (M_2/M_1) \times 100$ beträgt für die Gesteinskörnung				4 / max. mm	8	

**Beurteilung** gemäss SN 670 102b (EN 12620:2002/AC:2004)

Keine Grenzwerte nach Norm SN 670 102b. Die Plattigkeitskennzahl ist nur zu bestimmen und anzugeben.

## Bemerkungen

Die Kornklasse 4/max. mm wurde aus dem Korngemisch 0/16 mm gewonnen.

## Messunsicherheit

Auf Anfrage informieren wir Sie gerne über die Messunsicherheit des Prüfergebnisses und deren Bestimmungsgrundlage.

## VersuchsStollen Hagerbach AG

Flums, 05.10.17

i.A.

Der Prüfbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Die gekürzte oder auszugsweise Vervielfältigung bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.

Die Prüfergebnisse gelten nur für die untersuchten Proben. (01.045-08.17y)



VersuchsStollen Hagerbach AG  
 Polistrasse 1  
 CH-8893 Flums Hochwiese  
 www.hagerbach.ch

Baustoff-Prüflabore in:

Flums  
 Altdorf  
 Regensdorf  
 Basel

Tel +41 81 734 14 00  
 Tel +41 41 872 09 71  
 Tel +41 44 840 22 61  
 Tel +41 61 322 25 45

Fax +41 81 734 14 01  
 Fax +41 41 872 09 70  
 Fax +41 44 840 22 62  
 Fax +41 61 322 25 46



# Prüfbericht Rohdichte und Wasseraufnahme

SN 670 903-6:2014; SN EN 1097-6:2013

Bericht-Nr. 201714756

Projekt-Nr. 50 Z10138 0001

Auftraggeber Schneider Umweltservice AG, Peter Wohriska, Seestrasse 1037, 8706 Meilen  
 zusätzl. Kopien an

<b>Bauobjekt</b>	<b>Qualitätskontrolle Schneider Umweltservice AG - Recycling-Center 8604 Volketswil</b>		
<b>Bauteil</b>	RC - Mischgranulat 0/16 mm, 06.09.2017		
<b>Baustoff</b>	Angaben gemäss Auftraggeber	Art	<b>Gesteinskörnung für Beton</b>
Name/Bezeichnung		Herkunft	Recyclingcenter, 8604 Volketswil
weitere Angaben			
<b>Probematerial</b>	Angaben gemäss Auftraggeber	Eingang im Labor	06.09.17
Lieferschein-Nr.		Probenmenge	1 Mulde à 200 kg
Entnahmestelle	Depotbox	Probenehmer	VSH PT, K. Riesen
Entnahmedatum	06.09.17	Überbringer	VSH PT, K. Riesen
weitere Angaben			

## Angaben zum Prüfverfahren

Das Material wird 24 Stunden wassergelagert, unter Wasser und oberflächentrocken gewogen mit anschliessender Trocknung bei 110 °C bis zur Massenkonstanz. Das Probenvolumen wird als Differenz von Wägung unter und über (oberflächentrocken) Wasser bestimmt. Die Rohdichte oberflächentrocken errechnet sich als Quotient von oberflächentrockener Masse zum Volumen. Die Rohdichte ofentrocken ergibt sich aus dem Quotient ofentrockene Masse (Massenkonstanz bei 110 °C) zum Volumen. Die Wasseraufnahme nach 24 Stunden wird als Quotient der Differenz von oberflächentrockener und ofentrockener Masse zu ofentrockener Masse berechnet.

## Untersuchungsergebnisse

Prüfverfahren: Pycnometer-Verfahren

Probenbezeichnung Auftraggeber							
Probenbezeichnung VSH		5551	5551				
Korngruppe [mm]		0/4	4/16				
Prüfdatum [-]		06.10.17	06.10.17				
Masse Pykno+Probe+Wasser $M_2$ [g]		2567	4681				
Temperatur Wasser (Soll $22 \pm 3$ °C) $T_2$ [°C]		21.9	21.9				
Masse Pykno+Wasser $M_3$ [g]		2029	3502				
Temperatur Wasser (Soll $22 \pm 3$ °C) $T_3$ [°C]		22.5	22.5				
Kontrolle $\Delta T$ Wasser (max. 2 °C) $\Delta T$ [°C]		0.6	0.6				
Masse Blech (Tara) $M_T$ [g]		4620	3580				
Masse Blech+Probe oberflächentrocken $M_1$ [g]		5547	5656				
Masse oberflächentrocken $M_1$ [g]		927	2076				
Masse Blech+Probe ofentrocken 1 $M_{4,1}$ [g]		5480	5492				
Masse Blech+Probe ofentrocken 2 $M_{4,2}$ [g]		5480	5492				
Masse ofentrocken, konstant $M_4$ [g]		860	1912				
<b>Wasseraufnahme nach 24 h <math>WA_{24}</math> [%]</b>		<b>7.8</b>	<b>8.6</b>				
<b>Rohdichte oberflächentrocken <math>\rho_{ssd}</math> [kg/m<sup>3</sup>]</b>		<b>2383</b>	<b>2314</b>				
<b>Rohdichte ofentrocken <math>\rho_{rd}</math> [kg/m<sup>3</sup>]</b>		<b>2211</b>	<b>2132</b>				
<b>Rohdichte scheinbar <math>\rho_a</math> [kg/m<sup>3</sup>]</b>		<b>2671</b>	<b>2608</b>				

## Bemerkungen

## Messunsicherheit

Auf Anfrage informieren wir Sie gerne über die Messunsicherheit des Prüfergebnisses und deren Bestimmunggrundlage.

## VersuchsStollen Hagerbach AG

Flums, 06.10.17

*A. J. Müller*

Der Prüfbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Die gekürzte oder auszugsweise Vervielfältigung bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.

Die Prüfergebnisse gelten nur für die untersuchten Proben. (01.008-01.15s)